

Satzung

über die Änderung des Bebauungsplans "Kelter-, Bett-, Graben- und Kieferäcker" der Stadt Ettlingen

Nach §§ 10, 13 Abs. I des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 21 § 5 des Steuerreformgesetzes 1990 vom 25.7.1988 (BGBl. I S. 1093), § 73 Abs. I, VI der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Nov. 1983 (GBl. S. 770, ber. Gbl. 1984 S. 519) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes vom 22. Feb. 1988 (GBl. S. 54) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. März 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 24.4.1991 die Änderung des Bebauungsplans "Kelter-, Bett-, Graben- und Kieferäcker", der am 24.9.1974 genehmigt worden ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist § 4 Satz 6 der am 24.9.1974 vom Landratsamt Karlsruhe genehmigten Vorschriften des Bebauungsplans.

§ 2

Inhalt der Änderung

§ 4 Satz 6 der in § 1 genannten Vorschrift wird aufgehoben und erhält stattdessen folgende Fassung:

Für Dachaufbauten gilt:

1. Bei Dachneigungen über 30 Grad sind Dachaufbauten zulässig. Sie dürfen die Grundform der Dächer nicht verunstaltend verändern und müssen mit der jeweiligen Gebäudeansicht harmonisieren.
2. Als Dachaufbauten sind Einzelgaupen oder Zwerchhäuser zulässig.
3. Zwerchhäuser dürfen 1/3 der Trauflänge nicht überschreiten.
4. Bei Dachgaupen ist das obere Drittel des Daches freizuhalten.
5. Einzelgaupen dürfen eine max. Ansichtsfläche von 4,0 qm und eine max. Breite von 3,0 m haben. Die Länge aller Einzelgaupen darf 1/2 der Gebäudelänge nicht überschreiten.
6. Gaupen müssen zur Giebelwand einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten.
7. Zwischen den Einzelgaupen ist ein Abstand von mindestens 0,75 m einzuhalten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. des § 74 Abs. II Ziff. 2 LBO BW handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. IV BauGB i.V.m. § 73 Abs. I Ziff. 1 LBO BW ergangenen Bestandteilen dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 30.7.1992

gez. Offele, Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Sat-

zung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

gez. Offele, Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Aug-Retzwasen" in Ettlingen-Schöllbronn

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 24.6.1992 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes "Aug-Retzwasen" im Stadtteil Schöllbronn gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Die genaue Abgrenzung des Bebauungsplanentwurfs ist aus dem zeichnerischen Teil zu entnehmen, der Planbereich ist darüber hinaus im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.



Der Bebauungsplanentwurf wird mit Bebauungsvorschriften und Begründung in der Zeit vom 10. August bis 11. September während der üblichen Dienststunden (Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr) im Planungsamt der Stadt Ettlingen, neuer Markt 9-11 (Zimmer 8), öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Stadtplanungsamt Ettlingen, Neuer Markt 9-11, Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Bedenken oder Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks bzw. Gebäudes enthalten.

Ettlingen, 6.7.1992

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen
gez. Reinhard Frank, Bürgermeister

AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 36 / 5. Jahrgang



Ettlingen, 28. November 1974

INHALTSVERZEICHNIS

Sitzung des Gemeinderats

Oberbürgermeisterkandidat Dr. Vetter stellt sich vor

Bebauungsplan „Neuwiesen“;
Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der ehem. Maschinenfabrik Ettlingen Friedrich Pfeiffer KG, (Errichtung einer Wohnanlage am Hermann-Löns-Weg)

Bekanntmachung der eingegangenen Bewerbungen wählbarer Bewerber zur Oberbürgermeisterwahl

Bebauungsplan „Kelter-, Bett-, Graben- und Kieferäcker“ genehmigt

Die jetzt gültigen Straßennamen in den Stadtteilen

Sprechstunden des Sozialamtes

Einebnung von Reihengräbern

5. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe beim Sammelnachweis 5; Geschäftsbedarf

6. Bebauungsplan Gewinn „Eisenstock“ im Stadtteil Ettlingenweiler;
Bildung eines Erschließungsbezirks, Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.11.1974 und Neufassung

Oberbürgermeisterkandidat Dr. Vetter stellt sich vor

Am kommenden Montag, dem 2. Dezember 1974, 20.00 Uhr, stellt sich Amtsverweser Dr. Erwin Vetter in der Stadthalle als einziger Oberbürgermeisterkandidat vor.

Zu dieser vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses einberufenen Veranstaltung wird die Bevölkerung hiermit eingeladen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, dem 4. Dezember 1974, 18.00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.
Die Bevölkerung wird hierzu höflich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufsichtsprüfung der Rechnungen der Stadt Ettlingen für die Rechnungsjahre 1969, 1970 und 1971;
Entlastung des Oberbürgermeisters gem. § 109 Abs. 5 GO
2. Ausbau der L 566 Ortsdurchfahrt Ettlingen (Rheinstraße);
Abschluß einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg
3. Gemeindereform;
Delegierung von Aufgaben auf dem Gebiet der Sozialhilfe für die bisherigen Gemeinden Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schluttenbach und Schöllbronn vom Landratsamt Karlsruhe auf die Stadt Ettlingen
4. Badeordnung für das Hallenbad Ettlingen

Bebauungsplan „Neuwiesen“;
Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der ehem. Maschinenfabrik Ettlingen Friedrich Pfeiffer KG, (Errichtung einer Wohnanlage am Hermann-Löns-Weg)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Oktober 1974, R.Pr.Nr. 97, dem vom Planungsamt der Stadt Ettlingen aufgestellten Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“ zugestimmt.

Der Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan) wird gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) in der Zeit vom 9.12.1974 bis einschließlich 10.1.1975 werktags, außer samstags, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Ettlingen, Planungsamt, Marktstraße 7 (I. OG), öffentlich ausgelegt.

Bedenken und Anregungen gegen die beabsichtigte Planung können innerhalb der Auslegefrist bei der Stadtverwaltung Ettlingen - Planungsamt - vorgebracht werden.

Später erhobene Bedenken oder Anregungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bebauungsplan „Kelter-, Bett-, Graben- und Kieferäcker“ genehmigt

Der durch Beschluß des Gemeinderats der ehemaligen Gemeinde Ettligenweiler am 22.11.1973 gem. §§ 8, 9 und 10 des BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Kelter-, Bett-, Graben- und Kieferäcker“ und die gleichzeitig vom Gemeinderat gem. § 111 Landesbauordnung i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. BW S. 351) als Satzung beschlossenen örtlichen Bauvorschriften für das genannte Gebiet, wurden vom Landratsamt Karlsruhe mit Erlaß vom 24.9.1974 / 94 gem. § 11 BBauG genehmigt.

Die mit der Genehmigung erteilten Auflagen 1 - 3 wurden erfüllt.

Die jetzt gültigen Straßennamen in den Stadtteilen

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19. November 1974 wurden in den Stadtteilen Bruchhausen, Ettligenweiler, Oberweiler, Schluttenbach und Schöllbronn die Straßennamen wie folgt geändert bzw. neu festgelegt.

a) Bruchhausen

bisher:	neu:
Ahornweg	Karpfenweg
Bahnhofstraße	Badstraße
Birkenweg	Barschweg
Buchenweg	Felchenweg
Eichenweg	Dorschweg
Erlenweg	Fischweg
Forlenweg	Forellenweg
Friedrichstraße	Amalienstraße
Gartenstraße	Blütenstraße
Goethestraße	Umlandstraße
Hauptstraße	Luitfriedstraße
Hirschstraße	Sommerstraße
Jahnstraße	Hohburgstraße
Kirchenweg	Am Sang
Kreuzstraße	Herbststraße
Leopoldstraße	Buchtzigstraße
Lindenweg	Aalweg
Mozartweg	Westring
Pappelweg	Hechtweg
Rosenstraße	Geranienstraße
Tannenweg	Lachsweg
Waldstraße	Winterstraße
Wilhelmstraße	Frühlingsstraße
Wohnring	Asternweg
Wohnring	Fliederweg
Zedernweg	Zanderweg

Straßen im Neubaugebiet „Oberfeld“

Oberfeldstraße, Adlerstraße, Zeisigweg, Sperlingweg, Storchenweg, Starenweg, Rabenweg, Dohlenweg, Fasänenweg, Schwanenring, Kiebitzweg,

Richard-Wagner-Straße, Nibelungenstraße, Rheingoldstraße, Parsifalstraße, Tannhäuserstraße, Lohengrinstraße, Siegfriedstraße,

Rheintalstraße,

Kaiserstuhlstraße, Hornisgrindestraße, Blauenstraße, Plättigstraße,

Turmbergweg, Merkurweg, Yburgweg,

Wildseeweg, Mummelseeweg, Titiseeweg, Schluchseeweg,

Würmtalweg, Enztalweg, Nagoldtalweg,

Dreisamweg, Schiltachweg, Glotterweg, Wolfachweg, Wutachweg,

Schliffkopfweg, Sommerbergweg, Kirchbergweg, Eichelbergweg, Fremersbergweg,

Alemannenweg, Teichweg,

Serrwiesenstraße, Reutstraße, Rohrstraße, Haagstraße, Hurststraße, Ersigstraße, Lindharderstraße,

Wiesenweg, Buschweg, Auweg, Flurweg,

Weidenweg, Ulmenweg, Eschenweg, Akazienweg,

Donauschwabenweg, Egerlandweg, Moldauweg, Sudetenweg, Siebenbürgerweg, Karpatenweg, Banatweg, Plattenseeweg,

b) Ettligenweiler

bisher:	neu:
Albstraße	Neckarstraße
Am Waldsaum	Panoramaweg
Bahnhofstraße	Seestraße
Brunnenstraße	Scheibenharter Straße
Feldbergstraße	Schauinslandstraße
Friedenstraße	Morgenstraße
Gartenstraße	Pfarrer-Benz-Straße
Goethestraße	Im Weilig
Hauptstraße	Ettlinger Straße
Kirchenweg	Heckenweg
Rheinstraße	Acherstraße
Tulpenstraße	Am Grabenacker
Waldstraße	Bergwaldstraße

c) Oberweiler

bisher:	neu:
Am Sportplatz	Am Haberacker
Bahnhofstraße	Etogesstraße
Gartenstraße	Im Gässelgarten
Hauptstraße	Richtung Ettligenweiler: Ufgastraße
	Richtung Sulzbach: Fleckensteinstraße